



*Die Kinder bewerten mit Legosteinen, ob sie das Essen gut oder schlecht fanden.*

## **Partizipation**

Das Recht von Kindern auf Partizipation ist gesetzlich festgeschrieben und basiert in unserer Einrichtung auf dem geschichtlichen Hintergrund und dem Leitbild der AWO.

Partizipation (Teilhabe/Mitbestimmung) in unserem Kindergarten stellt für die Kinder erste Erfahrungen mit der Demokratie (Freiheit, Solidarität, Gleichberechtigung) dar. Für uns heißt dies, dass die Kinder ihren Alltag in unserem Kindergarten aktiv mitgestalten können.

Wir nehmen die Kinder ernst, trauen ihnen etwas zu, nehmen Rücksicht auf Ängste, Gefühle und ihre Interessen.

Wir versuchen somit, ein Vorbild im Umgang mit den Kindern, Eltern und Kollegen/innen zu sein. Es ist uns wichtig, dass die Kinder lernen, eigene Entscheidungen zu treffen und ihre Interessen angemessen vertreten. Ebenso sollen sie lernen Kompromisse einzugehen, zu erarbeiten und auch zu diskutieren.

Die Beteiligung der Kinder geschieht im täglichen Umgang miteinander. Grundvoraussetzung für eine gelingende Partizipation ist eine positive und authentische Grundhaltung der ErzieherInnen. Die Kinder werden als Gesprächspartner wahr- und ernst genommen, ohne dass die Grenzen zwischen Erwachsenen und Kindern verwischt werden.